

NEU: Glanzbrandfunktion für den HTS-2/M/ZIRKON-120

Mehr Möglichkeiten.
Mehr Effizienz.
Mehr Flexibilität.



Maximaler Glanz und hohe Brillanz
durch präzise geregelte
Prozessparameter.



Sichere Prozessführung,
da alle Abläufe dem typischen Arbeiten
mit einem Keramikofen entsprechen.



Reproduzierbare Ergebnisse
durch präzise Temperaturführung.



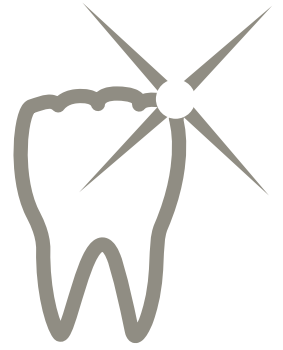
Zeit-, Kosten-und Platzeffizienz
durch den kompletten Workflow
mit nur einem System.



**TECHNOLOGIE,
DIE ÄSTHETIK
PERFEKTIONIERT.**



NEU: Glanzbrandfunktion für den HTS-2/M/ZIRKON-120



Mit der neuen Glanzbrandfunktion erweitert der HTS-2/M/ZIRKON-120 sein Einsatzspektrum und unterstützt zahntechnische Labore noch umfassender im täglichen Workflow. Neben bewährten Hochleistungs-Sinterprozessen können nun auch Glasurprozesse komfortabel und präzise durchgeführt werden.

Das ergibt für Sie mehr Möglichkeiten, mehr Effizienz und mehr Flexibilität.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

-  Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten für moderne Zirkonoxid-Restaurationen.
-  Präzise Temperaturführung für reproduzierbare Ergebnisse.
-  Einfache Integration in bestehende Arbeitsabläufe.
-  Zeit- und Platzersparnis durch zusätzliche Prozessoptionen in einem System.
-  Die Prozessführung wurde an die Anforderungen von Glasurbränden angepasst und entspricht den typischen Abläufen eines Keramikofens.

Effizienter Workflow aus einer Hand

Die neue Glanzbrandfunktion unterstützt einen optimierten Herstellungsprozess und trägt zu einer hochwertigen Oberflächenveredelung bei.

Anwender profitieren von einer komfortablen Bedienung und der gewohnt zuverlässigen Technologie des HTS-2/M/ZIRKON-120, die effiziente Prozesse und überzeugende Ergebnisse sicherstellt.

Zukunftsorientierte Technologie für moderne Dentallabore

Mit der neuen Funktion geht MIHM-VOGT einen weiteren Schritt in Richtung vielseitiger und wirtschaftlicher Fertigungsprozesse. Der HTS-2/M/ZIRKON-120 bietet damit noch mehr Flexibilität für die Anforderungen des digitalen Dentallabors.



Hinweis: Die konkrete Anwendbarkeit der Glanzbrandfunktion richtet sich nach den jeweiligen Verarbeitungsempfehlungen der Materialhersteller.